



Kurzanleitung

D

ERSA Lötstation





Inhalt

1. Einführung	3
1.1 Symbolerläuterungen	3
2. Inbetriebnahme	4
2.1 Lötstation auspacken	4
2.2 Die Lötstation aufstellen	4
3. Funktionsbeschreibung	6
3.1 Bedienung	6
3.2 Sprachenauswahl	7
3.3 Temperatur einstellen	8
3.4 Löten	8
4. Die Betriebsarten der I-CON	9
4.1 Der Arbeitsmodus	9
4.2 Parametermodus	9
4.3 Konfigurationsmodus	10
4.4 Kontrast	11
5. Parameter ändern	13
6. Fehlerbehandlung	14
6.1 Allgemeine Fehler	14
6.2 Fehlermeldungen	14
7. i-Tool	15
7.1 Wechseln der heißen Lötspitze	15
7.2 Wechseln der kalten Lötspitze	16
8. Garantie	17

1. Einführung

Diese Kurzanleitung soll Ihnen eine schnelle Nachschlagemöglichkeit bei der Arbeit mit der I-CON ermöglichen.



Die Kurzanleitung ersetzt nicht die auf der mitgelieferten Produkt-CD enthaltene Betriebsanleitung!



Lesen Sie deshalb die Betriebsanleitung, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal bedienen. Beachten Sie insbesondere die dort aufgeführten Sicherheitshinweise!

Bewahren Sie sämtliche Anleitungen an einem, für alle Benutzer jederzeit zugänglichen Ort auf!

1.1 Symbolerläuterungen

In dieser Kurzanleitung verwenden wir folgende Symbole:



Hiermit werden Textpassagen gekennzeichnet, die Erläuterungen, Informationen oder Tipps enthalten.

- Dieses Zeichen markiert
 - Tätigkeiten, die Sie durchführen müssen, oder
 - Anweisungen, die unbedingt einzuhalten sind.

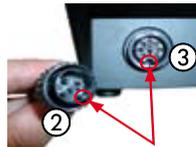
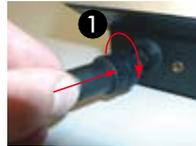
2. Inbetriebnahme

2.1 Lötstation auspacken

Bitte prüfen Sie den Inhalt der Verpackung auf Vollständigkeit anhand Ihres Lieferscheines. Sollten die darin aufgezählten Komponenten beschädigt oder unvollständig sein, so setzen Sie sich bitte mit Ihrem Lieferanten in Verbindung.

2.2 Die Lötstation aufstellen

- Die Lötstation an einem trockenen Ort auf einer ebenen Fläche aufstellen, Ablageständer neben die Lötstation stellen.
- Überprüfen Sie vor dem Einschalten, ob die Netzspannung mit dem auf dem Typenschild angegebenen Wert übereinstimmt.
- Korrekten Sitz der Lötspitze überprüfen.
- Die Lötstation am Netzschalter ausschalten.
- Viskoseschwamm mit enthärtetem Wasser anfeuchten.



- Das Lötwerkzeug mit der Station verbinden ❶. Dazu Stecker in Buchse einstecken und Verschluss arretieren. Lötwerkzeug im Ablageständer ablegen

- Auf korrekten Sitz des Steckers in der Anschlußbuchse achten. Der Stift ❷ im Stecker muß mit der Nut ❸ in der Anschlußbuchse übereinstimmen.

- Netzanschlussleitung mit Lötstation und Netzsteckdose verbinden ❷.

- Die Lötstation einschalten ❸.



Achtung! Verbrennungsgefahr! Die angeschlossenen Lötwerkzeuge werden sofort nach dem Einschalten geheizt!



3. Funktionsbeschreibung

3.1 Bedienung

Das Ein/Ausschalten der Lötstation wird durch den auf der Frontseite befindlichen Schalter ① ausgeführt. Wenn die Lötstation eingeschaltet ist, leuchtet der Schalter rot.

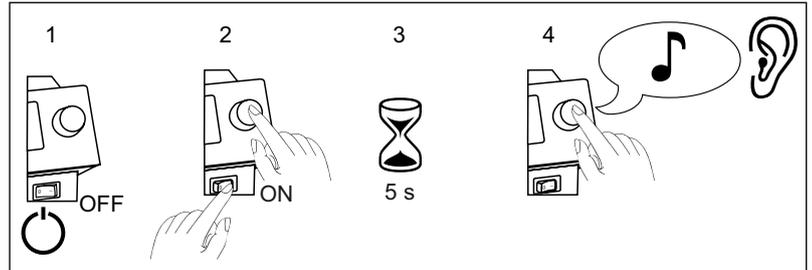
Die Bedienung der Lötstation erfolgt durch einen Drehgeber ② mit Tastfunktion (Druckfunktion). Dieser trägt den Namen i-OP. Der i-OP ermöglicht es, gewünschte Funktionen auszuwählen oder Werte zu verändern. Rechtsdrehen führt dabei zu höheren Werten und linksdrehen zu niedrigeren. Langsames Drehen ändert in Einer-Schritten. Schnelles Drehen ändert in 10/50/100er Schritten die ausgewählten Werte (abhängig vom jeweiligen Parameter).

Der i-OP verfügt zusätzlich noch über eine Tastfunktion. Durch diese Tastfunktion (Drücken) werden die ausgewählten Parameter und Werte bestätigt und so für die Station wirksam. Die Darstellung aller Einstellschritte und Messwerte erfolgt im Klartext in einem übersichtlichen Anzeigefenster, dem „Display“.

3.2 Sprachenauswahl

Um die Landessprache auszuwählen müssen Sie folgendes tun:

- Die Lötstation ausschalten
- den i-OP drücken und festhalten
- die Lötstation wieder einschalten
- den i-OP so lange festhalten, bis Sie einen Piepston hören, jetzt den i-OP loslassen.





- Durch Drehen des i-OP den Eintrag [Change] wählen.
- Den Menüeintrag [Language] auswählen.
- Den i-OP drücken.
- Durch Drehen des i-OP die gewünschte Landessprache wählen.
- Den i-OP drücken.
- Den Menüeintrag [** END **] auswählen, anschließend den i-OP drücken.

Die Landessprache wurde geändert.

3.3 Temperatur einstellen

- Durch Drehen des i-OP die gewünschte Lötspitzentemperatur einstellen.
- Den i-OP drücken, um die Einstellung zu übernehmen.

3.4 Löten

- Führen Sie einige Probelötungen durch.



Wenn Sie mit dem Ergebnis nicht zufrieden sind, können Sie die Parameter an Ihre Anforderungen anpassen. Lesen Sie hierzu die folgenden Abschnitte.

4. Die Betriebsarten der I-CON

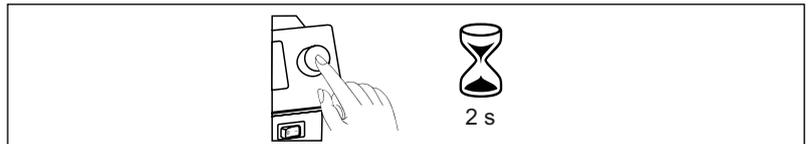
4.1 Der Arbeitsmodus

Nach dem Einschalten der Station erscheint für ca. 2 Sekunden der Einschaltdialog. Dieser zeigt die Stationsbezeichnung ① und Softwareversion ② der I-CON. Anschließend wechselt die Station automatisch in den Arbeitsmodus.



4.2 Parametermodus

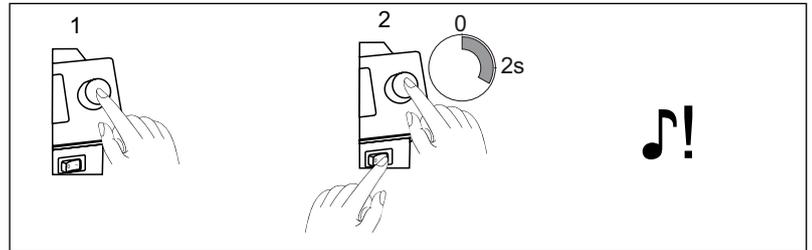
Durch Drücken des i-OP (ca. 2 sek. oder zwei mal kurz hintereinander drücken) wird der Parametermodus für das Lötwerkzeug aktiviert.



4.3 Konfigurationsmodus



In den Konfigurationsmodus gelangen Sie, indem Sie beim Einschalten der I-CON den I-OP für 5 Sekunden gedrückt halten.



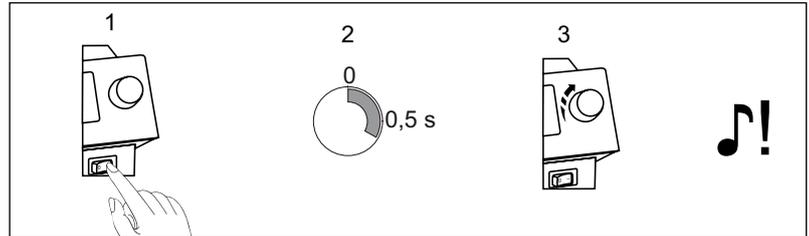
Über eine Drehbewegung und dem entsprechenden Drücken kann die Station konfiguriert oder mit der Werkseinstellung neu beschrieben werden.

4.4 Kontrast



Um den Kontrast am Display individuell an die jeweilige Arbeitsumgebung einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Die Station einschalten und sofort eine Drehbewegung mit dem i-OP durchführen. Dies aktiviert den Kontrast-Modus:

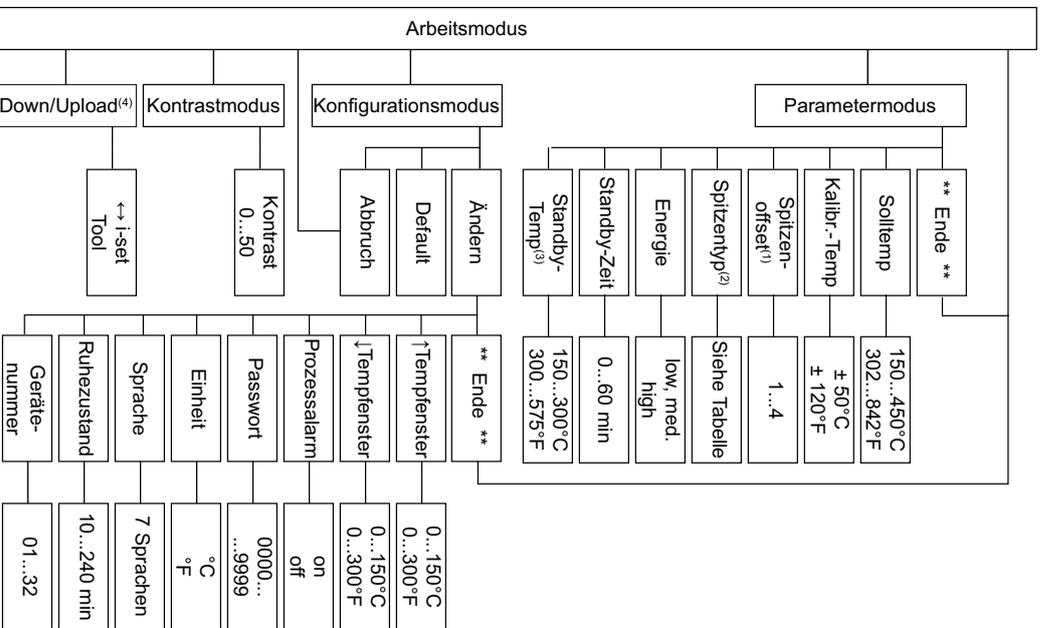


Der Buzzer signalisiert durch einen Ton, dass der Kontrastmodus aktiv ist.

- Den gewünschten Kontrast durch Drehen des i-OP einstellen.
- Bestätigen Sie Ihre Eingabe durch Drücken des i-OP.

Kurzanleitung

Funktionsübersicht i-CON



(1) nur Chip tool, Power tool, Tech tool, Micro tool (2) alle, ausser i-Tool
 (3) nur i-Tool (4) nur mit i-set-Tool



5. Parameter ändern



Um den Wert eines Parameters zu ändern, müssen Sie folgendes tun:

- Den i-OP ca. 2 sek. oder zwei mal kurz hintereinander drücken, um den Parametermodus für das aktive Lötwerkzeug zu öffnen.
- Den gewünschten Parameter durch drehen des i-OP auswählen.
- Den Cursor durch Drücken des i-OP aktivieren, erneutes Drücken schaltet den Cursor wieder aus.

Bei aktiviertem Cursor wird über die Drehbewegung am i-OP der Wert des Parameters entsprechend verändert. Durch ein Doppel - Drücken auf das i-OP können Sie den Parametermodus direkt aufrufen bzw. verlassen.

6. Fehlerbehandlung

6.1 Allgemeine Fehler

Sollte die Lötstation nicht den Erwartungen entsprechend funktionieren, prüfen Sie bitte die folgenden Punkte:

- Ist Netzspannung vorhanden? Netzanschlusskabel richtig mit dem Gerät und der Steckdose verbinden.
- Ist die Sicherung defekt? Die Sicherung befindet sich auf der Rückseite des Gerätes in der Netzanschlussbuchse.
- Beachten Sie unbedingt, dass eine defekte Sicherung auch ein Hinweis auf eine tiefer liegende Fehlerursache sein kann. Einfaches Wechseln der Sicherung ist daher im Allgemeinen nicht ausreichend.
- Ist das Lötwerkzeug korrekt mit der Versorgungseinheit verbunden?

6.2 Fehlermeldungen

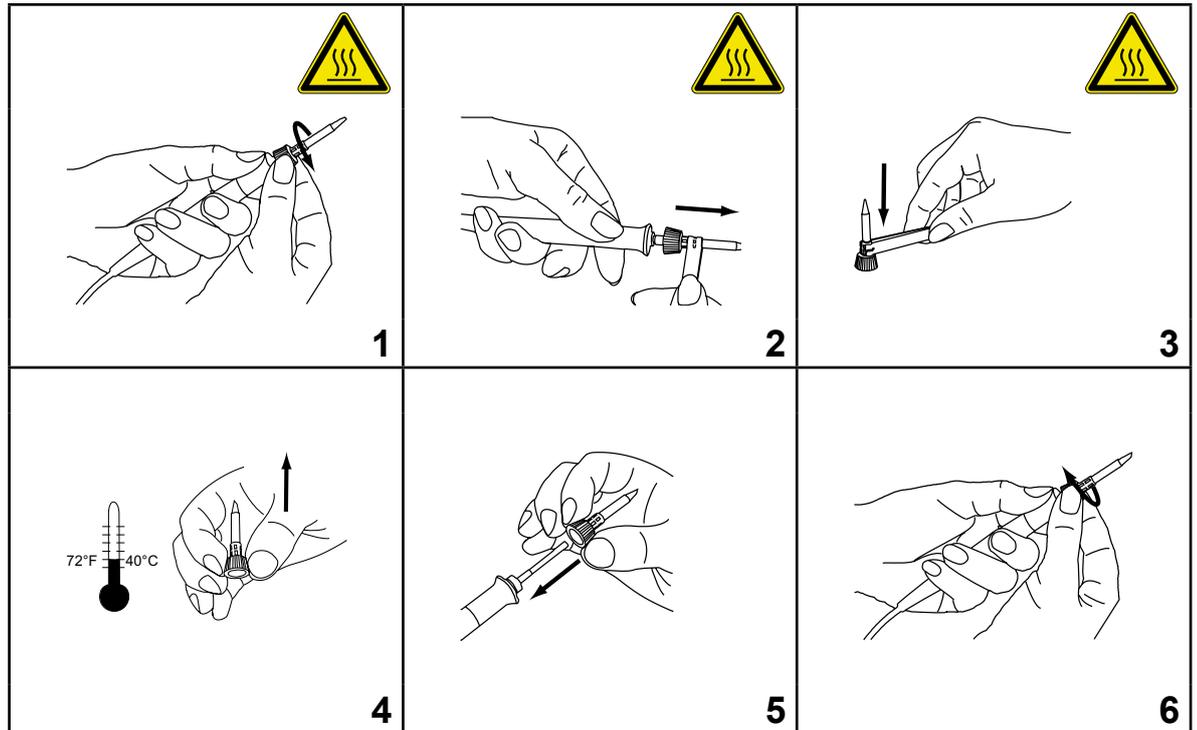
Die I-CON führt selbständig Fehlerdiagnosen durch. Das Ergebnis einer Diagnose wird als Fehlercode ausgegeben: Dabei erscheint das dreieckige Piktogramm ① im Display der Lötstation. Der Fehlercode ② wird als Zahl zwischen 2 und 99 angezeigt. In der unteren Zeile wird zusätzlich ein Hinweistext ③ angezeigt.



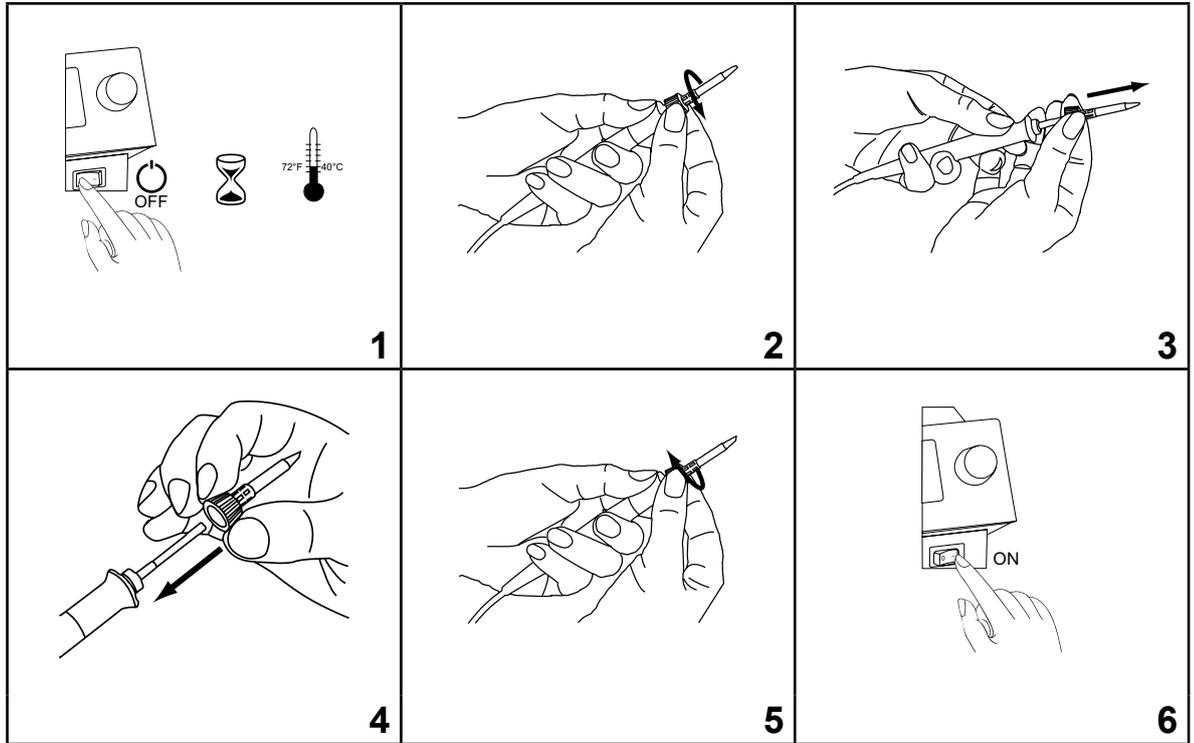
Die Fehlercodes können aus der Fehlercode-Tabelle in der Betriebsanleitung entnommen werden. Fehlermeldungen müssen über den i-OP quittiert werden. Erst nachdem der Fehler beseitigt und quittiert wurde, wird das angeschlossene Lötwerkzeug wieder geheizt.

7. i-Tool

7.1 Wechseln der heißen Lötspitze



7.2 Wechseln der kalten Lötspitze



8. Garantie

© 01/2008, ERSA GmbH • 3BA00167 Rev. 3

Heizkörper und Löt- bzw. Entlötippen stellen Verschleißteile dar, welche nicht der Garantie unterliegen. Material- oder fertigungsbedingte Mängel müssen unter Mitteilung der Mängel sowie des Kaufbeleges vor Warenrücksendung, welche bestätigt werden muss, angezeigt werden und der Warenrücksendung beiliegen.

ERSA hat diese Betriebsanleitung mit großer Sorgfalt erstellt. Es kann jedoch keine Garantie in bezug auf Inhalt, Vollständigkeit und Qualität der Angaben in dieser Anleitung übernommen werden. Der Inhalt wird gepflegt und den aktuellen Gegebenheiten angepasst.

Alle in dieser Betriebsanleitung veröffentlichten Daten sowie Angaben über Produkte und Verfahren wurden von uns unter Einsatz modernster technischer Hilfsmittel nach besten Wissen ermittelt. Diese Angaben sind unverbindlich und entheben den Anwender nicht von einer eigenverantwortlichen Prüfung vor dem Einsatz des Gerätes. Wir übernehmen keine Gewähr für Verletzungen von Schutzrechten Dritter für Anwendungen und Verfahrensweisen ohne vorherige ausdrückliche und schriftliche Bestätigung. Technische Änderungen im Sinne einer Produktverbesserung behalten wir uns vor.

Im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten ist die Haftung für unmittelbare Schäden, Folgeschäden und Drittschäden, die aus dem Erwerb dieses Produktes resultieren, ausgeschlossen.

Alle Rechte vorbehalten. Das vorliegende Handbuch darf, auch auszugsweise, nicht ohne die schriftliche Genehmigung der ERSA GmbH reproduziert, übertragen oder in eine andere Sprache übersetzt werden.